

# Mitteilungen und Programm

Oktober 2016 - April 2017

Heft 2 / 2016



2 von 55.000 in Köln!



**NaturFreunde Köln e.V.**

Umweltschutz • sanfter Tourismus • Sport • Kultur

<http://www.naturfreunde-koeln.de>

# Kölner NaturFreunde



[www.pappnasen-rotschwarz.de/Aktuelles.html](http://www.pappnasen-rotschwarz.de/Aktuelles.html)



  
*Ahrensache*

*Bio-  
Vollkorn-  
bäckerei*



**Köln – Holweide, Piccoloministr. 304, T. 631863**

(geöffnet: Mo, Di, Do u. Fr. 7.00h – 18.00h, Mi u. Sa 7.00h – 13.00h)

--- auch in vielen Bioläden u. Reformhäusern in Köln und im Umland erhältlich ---

**[www.aehrensache.de](http://www.aehrensache.de)**

**...auch viele Spezialitäten für Allergiker...**

# Naturfreunde Köln e.V.



- 1. Vorsitzender:** **Jürgen Schramm**, Buschfeldstraße 43  
51067 Köln, Tel. 0221/634536 • Mobil 0177/7476789  
E-Mail: schrammii@web.de
- 2. Vorsitzende:** **Stefanie (Stanislawa) Karasch**  
Honschaftsstr. 330, 51061 Köln, Telefon 0221/53998922  
E-Mail: nfh-hoehenhaus@naturfreunde-koeln.de
- Kassiererin:** **Hildegard Siegler**, Esserstraße 7  
51105 Köln, Tel. 0221/8305530  
E-Mail: nc-mendleth@netcologne.de

Referent Wandern & sanfter Tourismus: Heinz Bensberg 02233/64128

Referent Natur- und Breitensport: Werner Frangenheim  
0221/3606572

Referent Natur- und Umweltschutz: Herbert Kreisfeld 02202/83520

Beisitzer für Häuser: Fred Zimmermann

Beisitzerin für Senioren: Lore Bensberg 02233/64128

Internet & Kommunikation: Jürgen Schramm (s. oben)

Die Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB sind in Fettdruck.

Konto der Ortsgruppe: BFS, IBAN DE17370205000001274600 • BIC BFSWDE33XXX

OG-Vorstand jeweils am 2. Dienstag alle zwei Monate um 19 Uhr

## Impressum:

Herausgeber: NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Köln e.V.

Verantwortlich und Layout: Jürgen Schramm, Köln

Druck: Druckbetrieb Moosdruck, Leverkusen

Redaktionsschluss für Heft 1-2017 ist der 20. Januar 2017

**bitte einhalten!** Programmvorlagen an Jürgen Schramm, siehe oben.

**weitere Hinweise und Tipps sowie  
neue und ältere Links:  
auf den Kölner Seiten im Internet unter  
[www.naturfreunde-koeln.de](http://www.naturfreunde-koeln.de)**



**Die Wildkräuterei**

**Mica Frangenberg** zeigt seit drei Jahren, was die Natur zu bieten hat. Sie gibt Kurse, in denen Suppen, Salate oder ganze Menüs aus Wildkräutern zubereitet werden. Und sie lädt zu Spaziergängen durch die Großstadt natur, die Aufklärung über die heimischen Wildkräuter geben sollen. Weitere Infos im Internet. [www.wildkraeuterei-koeln.de](http://www.wildkraeuterei-koeln.de)



*Mica Frangenberg*

## Senioren können ohne Abitur Gasthörer werden

Die Aufnahme des Gasthörer- und Seniorenstudiums ist ohne Abitur möglich, teilt die Universität Köln mit. Die Gasthörergebühr beträgt 100 Euro pro Semester. Es gibt keine Altersbeschränkung. Gasthörer- und Seniorstudierende können Vorlesungen an allen Fakultäten besuchen, an Seminaren, Übungen, Arbeitskreisen und Projektgruppen teilnehmen und alle Institutsbibliotheken nutzen. Auch einen Studierenden-Account nebst einer persönlichen Studierenden-Mail-Adresse bekommen sie kostenlos. Infos unter [www.koel-ost.uni-koeln.de/gasthoererse-nioren.html](http://www.koel-ost.uni-koeln.de/gasthoererse-nioren.html) (EB)



ein Reader der NaturFreunde mit 43 Seiten zu den Freihandelsabkommen CETA, TISA und TTIP. Runterladen unter <http://www.naturfreunde.de/sites/default/files/attachments/nfd-ttip-reader.pdf>



siehe auch das Programmheft der Kölner NaturFreunde 2/2014 gegen TTIP+CETA

# 320.000 Demonstranten fordern das Aus für CETA und TTIP

Bundesweit 320.000 Menschen haben am 17. September gegen CETA und TTIP demonstriert. Wenige Tage vor der EU-Handelsministerkonferenz in Bratislava trugen die Protestanten ihren Widerstand gegen



die geplanten Freihandelsabkommen in sieben deutschen Städten auf die Straße. In Berlin demonstrierten 70.000 Menschen, in Hamburg waren es

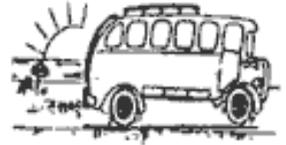
65.000, in Köln 55.000, in Frankfurt/Main 50.000, in Leipzig 15.000, in Stuttgart 40.000 und in München 25.000. Die Erwartungen der Organisatoren, zu denen auch die NaturFreunde Deutschlands gehören, wurden damit deutlich übertroffen.

„Beide Abkommen schaffen eine konzernfreundliche Paralleljustiz, beide sind eine Gefahr für die Demokratie, für Sozial- und Umweltstandards und die öffentliche Daseinsvorsorge, beide müssen gestoppt werden. CETA bedeutet TTIP durch die Hintertür“, erklärte das Demobündnis.

Die Verhandlungen zu TTIP müssten offiziell beendet und CETA weder ratifizieren noch angewendet werden. Das Abkommen mit Kanada dürfe in keinem Fall vorläufig angewendet werden, bevor die nationalen Parlamente darüber abgestimmt haben. Der breite Protest ist aus Sicht der Organisatoren auch eine Botschaft an die Delegierten des am Montag (20.9.2016) nicht-öffentlich tagenden SPD-Parteikonvents, bei dem SPD-Chef Sigmar Gabriel sich sein Ja zu CETA inklusive einer vorläufigen Anwendung des Abkommens absegnen lassen will. ....

# Busfahrten für Wanderer

Veranstalter: Bezirksgruppe Köln-Höhenhaus in  
Zusammenarbeit mit der VHS Berg, Gladbach



2017 finden wieder vier Busfahrten bzw.  
Exkursionen für Wanderer statt:

## 22. Januar: Exkursion zu den Grotten des St. Petersberges nach Maastricht

Diese Grotten bzw. Höhlengänge sind längst nicht allen, die Maastricht besuchen bzw. besucht haben, bekannt. Sie entstanden im Laufe der Jahrhunderte durch den Abbau des Mergel (Sedimentgestein, das aus Ton und Kalk besteht). Es bildete sich in den Grotten des Sint Pieters, ein Labyrinth aus mehr als 20.000 Gängen. „Blockbrecher“ (Gesteinsarbeiter) und Künstler haben hier gleichermaßen ihre Spuren hinterlassen, wovon gelegentlich sehr alte Wandzeichnungen bezeugen.

Die Grotten wurden nicht nur zur Gewinnung von Mergel genutzt, sie dienten auch den Bewohnern bei den zahlreichen Belagerungen von Maastricht und im Zweiten Weltkrieg als Zufluchtsort. Die aus diesen Zeiten datierenden Einrichtungen sind heute noch teilweise vorhanden.

Die Temperatur in den Grotten beträgt zwischen 9 und 10 °C. Deshalb wird Besuchern zu jeder Jahreszeit warme Kleidung empfohlen. Bei der etwa einstündigen Besichtigung werden wir von Führern begleitet. Die Führung kostet pro Person 7,00 Euro (Kinder 5,00 Euro), die zusätzlich zu dem normalen Teilnehmerbetrag (siehe unten) zu entrichten sind.

Außerdem sind ein Spaziergang an der Maas und ein Bummel in der Altstadt geplant. Zwei Tausend Jahre haben Maastricht, das römische Trajectum ad Mosam geprägt. Heute ist es die Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg und eine der ältesten und schönsten Städte der Niederlande. Erwähnenswert ist vor allem die Servatius-Basilika, eine historische Kirche zu Ehren des Heiligen, deren Beginn im 6. Jhd. liegt sowie die Sint-Servaasbrug (St. Servatius-Brücke), eine schöne Steinbrücke aus dem 13. Jahrhundert und der Vrijthof-Platz, der schon im Mittelalter die Menschen angezogen hatte, als Pilger hierherkamen. Nun ist er beliebt wegen der Freiluftcafés und Veranstaltungen.

Danach ist sicher noch genügend Zeit für einen Café - oder Bistrosbesuch.

- 
- 21. Mai: Die Krickenberger Seen am Niederrhein**  
**9. Juli: Drei-Täler-Weg an der Sieg, Blankenberg**  
**15. Oktober: Rund um die drei Dauner Maare**
- 

Besonderes: zu jeder Fahrt gibt es eine mehrseitige, bebilderte Informationsschrift.

Wanderstrecke und Busroute treffen sich mehrfach, so dass jede/jeder nach eigenen Kräften seine Wegstrecke wählen kann.

Abfahrtsorte: 7:30 Uhr Königsforst (Endstation Linie 9), „Schmitze Bud“ (Parkmöglichkeit)

7:45 Uhr Köln-Kalk am Bezirksrathaus gegenüber Kapelle und

8:00 Uhr Köln-Deutz, Bushaltestelle Auenweg am Bahnhof.

Rückkehr zwischen 18 und 19 Uhr angestrebt

Teilnahmekosten pro Fahrt:

pro Person 21€, Kinder 7€. NF-Mitglieder 17€. Eintrittsgelder kommen ggf. vor Ort hinzu

Bitte Teilnehmerbetrag überweisen auf:

Konto IBAN DE37 3706 9125 2105 599016, H.Kreisfeld, Verwendungszweck: NF-Reisen

Anmeldung wird erst rechtsgültig mit Zahlungseingang!

Organisation: Karin und Herbert Kreisfeld, Tel.: 02202-83520, eMail: circolocampo@t-online.de

**Neu!**

Vorankündigung 23.-30. September 2017

## Wanderstudienreise „Westerzgebirge“

Alles kommt vom Bergbau her! Ein Spruch, der an unsere Bergisch Gladbacher Region erinnert. Aber er soll für keine Region Europas so sehr gelten wie für das Erzgebirge. Der Name ist bezeichnend. Fast 1000 Jahre lang hat der Bergbau Menschen, Kultur und Wirtschaft besonders geprägt und eine einzigartige Landschaft entstehen lassen.



Schwarzenberg liegt zwischen Aue und Annaberg-Buchholz (Geburtsort von Adam Riese) im westlichen Erzgebirge, das an das Vogtland grenzt. Eine kleine Siedlung und die Burg auf einem Bergsporn entstanden um 1150 am Kreuzungspunkt zweier Handelswege nach Böhmen. Eine erste urkundliche Erwähnung als Stadt „Swartzenbergk“ erfolgte 1282. Besonders ereignisreich und folgenschwer war das 16. Jhd. für die Bevölkerung. Seuchen und der Schmalkaldische Krieg suchten den Ort heim. Nach neuer Grenzziehung entstand ein großes Bergbaurevier (verschiedene Erze), und die Burg wurde zum Jagdschloss umgebaut. Auch der Dreißigjähriger Krieg und sechs Stadtbrände (vom 15. bis ins 19. Jhd.) verschonten den Ort nicht. Ende des 17. Jhd. wurde die einschiffige St. Georgenkirche eingeweiht. Sie und das Schloss prägen das Stadtbild noch heute. Im 18. Jhd. entwickelte sich Schwarzenberg zur Industriestadt mit einer Schmelzhütte, Hammerwerken sowie Holzstoff- und Pappfabriken. Näheres zur Stadtgeschichte werden wir bei einer Stadtführung erfahren.

In der Neustadt steht unser Hotel „Neustädter Hof“. Von hier wollen wir mit Wanderungen und Exkursionen mehr über Land und Leute erfahren.

Nicht nur bergbau-geschichtlich hat das Erzgebirge vieles zu bieten, sondern auch kulturell und landschaftlich. Burgen und Schlösser (z.B. Augustusburg, Wildeck, Lichtenstein), Klöster, schöne Täler und Stauseen und die höchstgelegene Stadt Deutschlands „Oberwiesenthal“, zwischen Fichtelberg und Keilberg gelegen, werden uns faszinieren. Aber den meisten von uns ist das Städtchen Seiffen bekannt. Hier ist das ganze Jahr Weinachten; es werden die bekannten Holzarbeiten (Nussknacker, Schwipppbögen, Weihnachtspyramiden, Krippenfiguren usw.) angeboten. Die meisten Orte sind durch den Wintersport mit erfolgreichen Sportlern bekannt. Aber wenn man von den Orgelpfeifen genannten Basaltfelsen am Scheibenberg hört, kann man auch an Musikinstrumente- und Orgelbau (Silbermannorgeln) denken und darf auch die Auto- und Motorradindustrie, die hier zuhause war und ist (Tschoppau, Zwickau) nicht vergessen. Zwickau ist auch der Geburtsort von Robert Schumann und August Horch. Erwähnenswert sind auch ganze Stadtviertel aus der Gründer- und Jugendstilzeit.

Herzlich Willkommen in einer gästefreundlichen Region! So wirbt das Erzgebirge.

Zustiegsmöglichkeiten sind: Bergisch Gladbach, Dellbrücker Str. 40 (Parkplätze!); Berg. Gladbach, S-Bahn- und Busbahnhof, Refrath, Dolmanstraße, HSt. Linie 1; Bensberg, Busplatz Steinstraße, HSt. Linie 1

- Teilnehmekosten pro Person 605 €; Ermäßigung für NaturFreunde-Mitglieder 50 €.
- Leistungen: Busfahrt, 7 x Übernachtungen, Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, (Einzelzimmerzuschlag: 84 €), Mittagessen bei Hin- und Rückfahrt, Programm, Reiseleitung, Rücktrittskostenversicherung, Kolloquium, Programm und Ausflüge.

Anfallende Eintrittsgelder für Museen, Schlösser usw. sind ggf. vor Ort zu bezahlen.

Wetter- oder organisationsbedingte Änderungen der Programme sind möglich!

Auskunft und Anmeldung: Herbert Kreisfeld, Katterbachstr. 33, 51467 Bergisch Gladbach,

Tel.: 02202-83520, Email: circolocampo@t-online.de

\* Diese Fahrten werden öffentlich ausgeschrieben. Wir wollen so Menschen ansprechen, die unserer Gemeinschaft (noch) nicht angehören.

# Bezirksgruppe Höhenhaus

## Arbeitskreis Kultur und Tourismus der BG-Höhenhaus

Telefon 0221-682277 und 02202-83520

Gruppenabend normalerweise mittwochs um 19:30 Uhr  
im NF-Haus-Höhenhaus

### Bitte auf abweichende Termine achten!



**So** 02.10. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt  
(siehe Seite 16)

### **Vom 8.10. bis 15.10.2016 Wanderwoche-Busreise: Holsteinische Schweiz**

Info und Anmeldung Herbert Kreisfeld 02202-83520

**Mi** 19.10. 14:00 Uhr So lecker sind alte Apfelsorten  
Wir wandern mit Frau Schultze über Streuobstwiesen und können dabei  
Äpfel probieren. Treffpunkt 13:30 Uhr, Leichlingen-Bennert, Oberschmitte  
11, vor der Grundschule, die im Ort ausgeschildert ist, pro Person 5,00€

**Mi** 26.10. GROSSES KINO - 120 Jahre Kölner Kinogeschichte - Ausstellung im  
Kölnischen Stadtmuseum, Zeushausstr.1-3  
Treffpunkt 13:30 Uhr am Museum, pro Person 5,00€  
Führung (14:00 Uhr) wird für Mitglieder aus der Gruppenkasse gezahlt

**So** 30.10. 10:00 Uhr - In Versen verzettelt -  
58. Literarisches Frühstück mit Rolf Polander (siehe Seite 13)  
Kostenbeitrag für Lesung und Frühstück 6,00€ pro Person

**Mi** 02.11. 13:30 Uhr am Schwimmbad Dünnwald  
Waldspaziergang mit Luise und evtl. Einkehr im Wildwechsel

**So** 06.11. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)

**Mi** 09.11. 15:00 Uhr Weckmänner und Co - gemütliches Beisammensein

**Sa** 12.11. 10:00 Uhr Arbeitstag in Haus und Garten in Höhenhaus

**Mi** 23.11. 19:30 Uhr Verkehrskreuz Köln  
Eine Zeitreise mit alten Postkarten von und mit Helmut Kirch

**Mi** 30.11. 19:30 Uhr Festungen, Turbane und ein bisschen Orient  
Ein Reisebericht von Inge

**Mi** 07.12. Was geschieht mit dem Restmüll?  
Mit Frau Jacob Besichtigung (14:00 Uhr) der Restmüllverbrennungsanlage  
Geestemünderstr. 50, 735 Köln. Anfahrt: Linie 12, Richtung Merkenich,  
HSt. Geestemünder Str., in Fahrtrichtung links bis zum Verwaltungs-  
gebäude AVG Köln, Treff 13:45 Uhr

**Mi** 14.12. 15:00 Uhr Bergische Waffeln zum Jahresabschluß mit  
Jubilaren-Ehrung der BG

### 2017

**So** 08.01. 10:00 Uhr Neujahrswanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)

**Mi** 11.01. 19:30 Uhr Was Naturfreunde so alles unternehmen  
Helmut Kirch erinnert uns mit seinen Bildern daran.

**Sa** 14.01. Der Rhein, eine europäische Flussbiographie  
Eine Ausstellung in der Bundeskunsthalle  
Treffpunkt 10:45 Uhr Neumarkt, Kiosk oben, Fahrt mit Gruppenticket nach  
Bonn, Museumsmeile, Eintritt pro Person 9,00€

>>>

Die Führung wird für Mitglieder aus der Gruppenkasse bezahlt  
Anmeldung bis 11.01.2017 in ausliegender Liste oder direkt bei  
Margret Busbach, Tel 02204-66490

- So 22.01.** Exkursion zu den Grotten des St. Petersberges nach Maastricht  
Busfahrt - (siehe Seite 6)  
Info und Anmeldung bei Herbert Kreisfeld Tel 02202-83520
- Mi 25.01.** 19:30 Uhr Ein bisschen zum Denken, aber spannend  
Spieleabend mit Inge und Preisen
- Mi 01.02.** 10:45 Uhr Winterlicher Spaziergang durch den Königsforst mit  
Hermann Figiel, Einkehr im Heideblick  
Anmeldung bei Hermann Figiel, Tel 02205-83969
- So 05.02.** 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)
- Mi 08.02.** 19:30 Uhr 1001 Nacht - von Damaskus nach Aleppo in Syrien  
Ein Film von Gerhard Hesse von einer Urlaubsreise, als die Kulturgüter  
(Weltkulturgüter) in dieser Gegend noch nicht zerstört waren
- Mi 15.02.** 19:30 Uhr Bunt und interessant - Hans Peter öffnet sein Filmarchiv und  
zeigt Altes und Neues
- Mi 22.02.** 15:30 Uhr Berliner und Muuzemändelcher  
Eine gute Grundlage für die tollen Tage
- Mi 01.03.** 18:00 Uhr - Aschermittwoch -  
Wie immer mit selbstgekauftem Fisch, 5,00€ pro Person
- So 05.03.** 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)
- Mi 08.03.** 15:30 Uhr Jahreshauptversammlung zur Mitgliederinformation der  
BG Höhenhaus mit Kaffee und Kuchen
- Mi 15.03.** Kulturen der Welt- der Mensch in seinen Welten  
Wir besuchen das Rautenstrauch-Joest Museum, Cäcilienstr. 29-33, Köln  
Treffpunkt 13:30 Uhr am Museum, pro Person 6,00€  
die Führung (14:00 Uhr) wird für Mitglieder aus der Gruppenkasse bezahlt
- Mi 22.03.** 14:30 Uhr Mit dem Heimatforscher Hans Michels vom Heimat-Verein Köln-  
Dellbrück machen wir einen geschichtlichen Spaziergang durch Dellbrück.  
Treffpunkt 14:15 Uhr S-Bahnhaltestelle in Köln-Dellbrück
- Mi 29.03.** 18:00 Uhr Endlich ist es wieder Zeit für Eierlikör  
Lecker wie immer mit dem Rezept von Inge,  
Bitte Flaschen aus den Vorjahren mitbringen!

### Vorschau

- Sonntag **23.04.2017** 10:00 Uhr 59. Literarisches Frühstück
- Mittwoch **14.06.2017** 18:00 Uhr Bleck hinger die Britz - Besuch im Hänneschen-  
theater - Verbindliche Anmeldung mit Vorkasse bis 25.11.2016 - Karten  
für 25 Personen sind bestellt und müssen bis zum 04.12.2016 abgeholt  
werden - pro Person 12,50€  
Anmeldung bei Uta Wischeropp, 0221-682277



[www.naturfreunde-koeln.de/Material/material.htm](http://www.naturfreunde-koeln.de/Material/material.htm)

# KONSUM

## WAS NÜTZT - WAS NERVT?

Eigentum der Menschen in Deutschland



Privatvermögen  
5,2 Bio. €



Telefone  
118,6 Mio.



Fahrräder  
71,3 Mio.

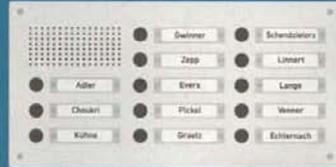


Fernseher  
63,3 Mio.



Autos  
43,9 Mio.

IN DEUTSCHLAND LEBEN RUND  
81,2 MILLIONEN MENSCHEN.  
ES GIBT CIRCA  
40 MILLIONEN HAUSHALTE.



## SO VIEL VERBRAUCHEN WIR

Jahresverbrauch pro Kopf in Deutschland



838 l

Benzin und Diesel



18 kg

Toilettenpapier & Co.



76

Plastiktüten



106,9 l

Bier

## EMISSIONS QUELLEN

der Treibhausgase in Deutschland



\* Nur Treibstoffverbrennung, ohne Herstellung von Fahrzeugen oder Bahnstrom.

## VIEL ZU VIEL CO<sub>2</sub>

Um die Klimaerwärmung zu begrenzen, müssten die globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 2,5 Tonnen pro Kopf sinken.

CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Kopf (Stand 2011)



„Wenn alle Menschen so leben würden wie wir, bräuchte die Menschheit drei Planeten!“

## 25. Verzeichnis der Naturfreundehäuser in Deutschland

NaturFreunde Deutschlands (Herausgeber)



Rund 400 deutsche Naturfreundehäuser in einem Buch präsentiert das Verzeichnis der Naturfreundehäuser in Deutschland: 400 Orte der Begegnung, meist mitten in der Natur, 400 preiswerte Möglichkeiten der Erholung, wo Freizeit und Freiheit kein Luxus sind.

Naturfreundehäuser stehen allen

Menschen offen, Mitglieder erhalten Rabatte ([Mitglied](#))

Naturefriends  
Photo-Database



Welcome to the Naturefriends Photo-Database

This site provides photos from and for our member organisations around the world. Check out the Galleries on the Left or usw above search box to search for the photos you need.

[www.nf-photos.org](http://www.nf-photos.org)

Wer Bilder oder Fotos für eigene Flyer und Ankündigungen sucht wird hier vielleicht fündig! Die NaturFreunde NFI haben nun eine internationale Foto-Datenbank erstellt. Runterladen von Fotos kostenlos, aber nur für eigene Veröffentlichungen ohne Kommerz!

**14 Uhr: Führung – „Das EL-DE Haus“ (jeden 1. Samstag im Monat)**

Regelmäßig wird eine öffentliche Führung durch die Gedenkstätte „Gestapogefängnis“ und die Ausstellung „Köln im Nationalsozialismus“ angeboten. 4,50 €.

Infos: 221-2 63 31. Treffpunkt: An der Museumskasse. NS-Dokumentationszentrum, Apellhofplatz 23-25.  
[www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)

**11 Uhr: Straßenbahnmuseum Thielenbruch (jeden 2. Sonntag im Monat)**

Schauen Sie sich die über 125-jährige Geschichte der Kölner Straßenbahnen an. 1,50 €. Infos: 2 83 47 73. Straßenbahnmuseum Thielenbruch, Otto-Kaiser-Str. 2c. [www.hsk-koeln.de](http://www.hsk-koeln.de)

**10 Uhr: KölnTag der Museen (an jedem 1. Donnerstag im Monat, außer an Feiertagen)**

Alle Bürgerinnen und Bürger, die wohnhaft in Köln sind, können kostenlos die städtischen Museen besuchen. Infos: 221-2 40 33. [www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)

**14.30 Uhr: Führung – Forstbotanischer Garten (an jedem 1. Mittwoch und 3. Samstag)**

Mehr erfahren über die 50-jährige Entwicklung des Gartens. Eintritt frei. Infos: 35 43 25. Treffpunkt: Unterstellplatz im Garten, Schillingsrotter Straße. [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)



**Veranstaltungskalender**

Redaktion KölnerLeben,  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln,  
Tel. 221-2 86 94, Fax: 221-2 70 19,  
[sozialamt.koelnerleben@stadt-koeln.de](mailto:sozialamt.koelnerleben@stadt-koeln.de)  
**Onlinekalender** unter  
**[www.koelnerleben.info](http://www.koelnerleben.info)**  
Immer tagesaktuelle Termine!

>>>

# 58. Lesung am Sonntag, den 30. Oktober 2016

Die NaturFreunde der Bezirksgruppe Köln-Höhenhaus freuen sich wieder einen kölnen Schriftsteller, Rolf Polander im Rahmen der 2. Kölner Literaturtage für eine Lesung beim „Literarischen Frühstück“ im NaturFreundehaus, Honschaftsstraße 330 begrüßen zu können.

Beginn der Lesung ist um 10 Uhr mit einem Frühstück. Teilnehmerbetrag incl. Frühstücksbüfett 6,-- Euro.

Rolf Polander spielt in Gedichten und kurzen Prosatexten mit den Wörtern und manchmal, spielen die Wörter mit ihm. Er lässt Worte auf Widerworte treffen und kann den Sinn der Wörter durchaus auch einmal umkehren.

Es gibt in Polanders Texten interessante Querbezüge zur Literatur, Einsichten in die unterschiedlichsten Lebenszusammenhänge, und durchaus ernste Betrachtungen im Wechsel mit erfrischender Ironie und jeder Menge Sinn für Humor. Rolf Polanders Gedichte und kleine Prosastücke sind fantastische Gleichnisse und hintersinnige Spekulationen in denen man immer wieder das Vergnügen spürt, dem verbissenen Ernst und den Wichtigkeiten unserer Welt ein paar Verse zwischen die Beine zu werfen.

Rolf Polander, geb. 1947 in Kappeln/Schlei, verbrachte seine Kindheit in Wetzlar und lebt seit 1960 in Köln. Langjährige Tätigkeit in verschiedenen Verlagen. Daneben Schreiben von Lyrik und kurzen Prosastücken sowie Übersetzungen von Lyrik, Kinderbuch und Sachbuch. Seit 2003 als Grafiker und Produzent, Übersetzer und Autor selbstständig.

Viele seiner Gedichte und Geschichten wurden in Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. 2007–2009 erschienen fünf Bücher mit Glückwunschedichten zu verschiedenen Anlässen, 2008 „Das gereimte ABC“, 2014 „Unnütze Gedichte“, 2016 „In Versen verzettelt“.

Der Autor ist Mitglied des VS, der Kölner Autorengruppe Faust sowie des Autorenkreises Rhein-Erft und tritt auf Lesungen regelmäßig mit seinen Gedichten und Prosatexten auf.



# Aus unserem Archiv

*Besonders tief muss man nicht graben in unserem Archiv, um immer wieder einmal etwas neues Altes zu finden, denn die Hinterlassenschaften von einem guten Dutzend Vorsitzenden seit 1945 sind nie fachgerecht gepflegt worden. Aus den Jahren vor 1933 ist ohnehin nur wenig vorhanden; vieles ist durch Kriegseinwirkungen verloren gegangen, anderes wird aus Angst vor Repressalien schon zu Beginn des Nazi-Terrors beseitigt worden sein. Nun fand sich ein kleines Stück ganz dünnen Papierees, eigentlich nur ein Fetzen, zaghaft mit Bleistift beschrieben und mit "H.S." unterschrieben. Und hätte die Verfasserin Hanni Schaaf nicht eine so schöne, gleichmäßige Handschrift gehabt, wäre der Text nicht leserlich. Es handelt sich um den Wanderbericht der Bezirksgruppe Köln-Dellbrück vom 4. April 1948.*

## Wanderbericht vom 4. April 1948

Wir wussten schon im Voraus, was das bedeutet: Eine Wanderung mit Herrn Spiegel, und dazu noch ins Schladertal. Um 9 Uhr standen 10 Mann an der Haltestelle. Erstaunlich, denn das Wetter ließ zu wünschen übrig. Mit der Bahn fuhren wir nach Gladbach. Durch den Rosengarten ging es ins Schladertal. In einem Steinbruch machten wir Halt. Die Lagen des Gesteins zeigten uns, dass die Erde nicht in ihrer ursprünglichen Form geblieben ist. Wir sahen die Korallenablagerungen und andere Versteinerungen von Schnecken und kleinen Korallen. Dort segnete uns auch der Himmel in seinen bekannten Formen. Indessen dauerte die Zeremonie nicht lange und wir konnten die Wanderung fortsetzen. In der Asselborner Mühle wollten wir Mittagspause machen, weil es draußen nicht gerade gemütlich war. Mit einem sonderbaren Gefühl im Magen lasen wir dort das Schild „Heute geschlossen“. Was jetzt? Weit und breit kein anderer Aufenthaltsort. Wir bequemten uns schließlich, im Walde zu rasten. Aber was war das? Aßen wir oder sollten die Kaninchen essen? Statt „Naturfreunde auf Fahrt“ hätte man sagen können „Naturfreunde auf Kettensalat-Suche“. Nach dem Essen wanderten wir weiter, ließen Herkenrath links liegen, wanderten durch den Wald und kamen an Haus Lerbach vorbei. Nun waren wir geteilter Ansicht: Ein Teil wollte zur Straßenbahndstation, die anderen zur Kippemühle. Schließlich gingen wir nach Kippemühle. Dort saßen wir dann mit durchfrorenen, müden aber doch befriedigten Herzen und warteten auf die nächste Straßenbahn, die uns Heim bringen sollte.

HS

Im Programm der Ortsgruppe Köln, Bezirksgruppe Dellbrück, Vorsitzender Jakob Richarz, war angekündigt:

4. April 48 Berg.. Gladbach – Schladertal – Herrenstrunden – Berg. Gladbach  
Treffpunkt 9 Uhr, Haltestelle Dellbrück, Führer P. Spiegel

Anmerkungen:

**Peter Spiegel**, Naturfreundemitglied schon vor dem Verbot 1933 aus Berg. Gladbach-Gierath war ein von der Wissenschaft anerkannter Amateurgeologe; er hatte Anteil bei der Erforschung der „Bergisch Gladbach-Paffrather Kalkmulde“ (entstanden im Devon) und eine Versteinerung erstmals beschrieben, weshalb diese Art nun den Beinamen >>>

„Spiegeli!“ trägt. Leider findet sich in der Fossiliensammlung der Stadt Bergisch Gladbach kein Hinweis auf Peter. Ich habe, nachdem die Überarbeitung der Sammlung angekündigt wurde, gebeten, einen der Urheber doch bitte gebührend zu erwähnen. Im Stadtarchiv von Bergisch Gladbach findet sich ebenfalls nichts über ihn.

**Schladertal** ist ein Trockental am nordöstlichen Rand der Gladbacher Innenstadt Richtung Rommany. In früheren Steinbrüchen war das Anstehende ausreichend aufgeschlossen, um dort auch als ungeübter Wanderer gute Petrefakten finden zu können. Heute ist m. W. kaum noch ein Zugang möglich.– Zu Beginn der 1960er Jahre haben die Kölner Naturfreunde eine Gedenktafel für Peter Spiegel in einem der stadtnahen Steinbrüche aufgestellt. Bei einer kleinen Feierstunde war ein Vertreter des Bergisch Gladbacher Kulturamtes zugegen. Der Zugang zu dieser Stelle wurde später vom Grundeigentümer versperrt. – Über diese Aktion existieren wenige Meter Schmaffilm; leider findet sich im Archiv kein Bild des Gedenksteines. Sollte jemand eins haben, bitte melden!

**Jakob Richartz** war Naturfreundemitglied schon vor 1933. Er lebte als selbständiger Maler und Anstreicher in Dellbrück und leitete die Gruppe Dellbrück bis zu seinem Tode im Jahre 1964.

**Hanni Schaaf** wuchs als Tochter einer Naturfreunde-Familie in Dellbrück auf, die später in ein Eigenheim nach Dünnwald zog. Hanni engagierte sich früh in Höhenhauser Kindergruppen, später in der Bezirksgruppe. Nach 25-jähriger Tätigkeit als Bürokauffrau begann sie ein Studium als Lehrerin und kam über die Aktion „Literatur der Arbeitswelt“ zur Schriftstellerei. Mehrere ihrer (Jugend)Romane erhielten Preise. Sie begründete vor etwa 35 Jahren die Reihe „Literarisches Frühstück“ der Höhenhauser Naturfreunde.

HPS



Foto Peter Spiegel:  
Hobby-Geologe  
geb. 28. 4.1888  
gest. 11.10.1962



Foto Hanni Schaaf  
Schriftstellerin  
geb. 11.11.1933  
gest. 27.11.2009



Foto Jakob Richartz  
Vors. BG Dellbrück  
geb. 1894  
gest. 12.11.1964

# NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Köln e.V.

## *Einladung zur Jahreshauptversammlung*

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Hiermit wird gemäß Satzung der Ortsgruppe Köln e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 25. März 2017, 15:00 Uhr** ins **Naturfreundehaus Köln Kalk, Kapellenstr. 9a** eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zur Tagesordnung und zur Geschäftsordnung
3. Beschluss zum Protokoll der JHV 2015
4. Wahl einer Antrags- und Zählkommission
5. Berichte des Vorstandes, der Bezirksgruppen, der Fachgruppen und der Kontrolle
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
- 8.1. Satzungsänderung § 11 Absatz 2 (Einzug der Beiträge)
- 8.2 Satzungsänderung § 13 Absatz 2 (JHV im 1. Quartal)
9. Anträge
- 9.1 neue Beiträge ab 2018
10. Verschiedenes

**Im Anschluss kann bei Getränken und einem kleinen Imbiss noch geklönt werden!**

Hiermit ist die Jahreshauptversammlung 2017 gemäß der Satzung der Ortsgruppe Köln e.V. ausgeschrieben.

Stimmrecht haben alle Mitglieder ab 14 Jahre, bei ruhender Mitgliedschaft besteht kein Stimmrecht. Eine Vertretung anderer Mitglieder ist nicht statthaft.

Alle Mitglieder sind dringend aufgerufen, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Wichtige Entscheidungen über die Zukunft der Kölner NaturFreunde stehen zur Debatte. Eine gute Beteiligung mit einer offenen Diskussion wäre von großem Vorteil für alle Mitglieder.

# Aktivitäten an Haus Hardt



## Hauskontakt:

Telefon 02204/3007541  
eMail [info@haushardt.de](mailto:info@haushardt.de)  
[www.haushardt.de](http://www.haushardt.de)

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach bieten wir **öffentliche Wanderungen** unter sachkundiger Führung für jedermann zu natur- und heimatkundlichen Themen an.

## Termin: Jeder 1. Sonntag im Monat (außer Dezember)

Wir empfehlen festes Schuhwerk.

Die Gastronomie des Hauses kann vor der Wanderung (Frühstücksbüffet ab 9 Uhr) und danach genutzt werden.

### 10:00 Uhr ab Haus Hardt, Dauer 2 bis 3 Stunden

- 2. Oktober** Der Herbstwald  
Wanderführer: Werner Frangenheim, Dauer ca. 2 ½ Std.
- 6. November** Der Winter kann kommen. Wir sind bereit!  
Wanderführer: Hermann Figiel, Dauer ca. 2 ½ Std.
- 8. Januar 2017** Neujahrswanderung  
Wanderführer: Herbert Kreisfeld, Dauer ca. 2 ½ Std.
- 5. Februar** Winterwanderung in der Hardt  
Wanderführer: Hermann Figiel, Dauer ca. 3 Std.
- 5. März** Wir begrüßen den Frühling  
Wanderführer: Herbert Kreisfeld, Dauer 2 ½ - 3 Std.
- 2. April** Schlosswegwanderung nach Bensberg  
Wanderführer: Werner Frangenheim, Dauer ca. 3 Std.



# NaturFreunde Haus Mitte

50672 Köln • Franz-Hitze-Straße 8 (nähe West-Bhf) • Tel. 0177/7476789  
eMail: Nfh-Mitte@naturfreunde-koeln.de

Unser Haus in der Stadtmitte ist ein sehr gefragtes Haus! Es wird von vielen Gruppen gern genutzt. Mit Vorrecht sind natürlich auch regelmäßige Termine für NaturFreunde reserviert.

Die NaturFreunde wollen das Haus dauerhaft erhalten und einen längeren Pachtvertrag abschließen. Das dauert aber noch und solange liegt die Zukunftsplanung auf Eis und beschränkt sich auf die heutige Nutzung.



## **Programm Senioren-Kreis im Naturfreundehaus Mitte**

Treffen: An den nachstehenden Terminen.

Achtung veränderte Zeiten unserer Treffen!

Normal Freitag 16:00 Uhr, Samstag 14:30 Uhr im NFH Mitte

Hausanschrift: 50672 Köln Franz-Hitze-Str. 8 (nähe West-Bhf)

- Fr 07.10.2016 Wir spielen Bingo mit Lore
- Fr 21.10.2016 Karten, Würfeln, Brett und Co.
- Fr 04.11.2016 Stadt-Land-Fluß. Wer kennt sich aus auf unserem Globus?
- Fr 18.11.2016 Aktuelles aus der Zeitung. Annemie
- Fr 02.12.2016 Melodien zur Weihnachtszeit
- Sa 10.12.2016 Fröhliche Weihnachtszeit
- Fr 16.12.2016 Ruth liest vor.
- Fr 06.01.2017 Fällt aus
- Fr 20.01.2017 Bilder aus vergangenen Zeiten.
- Fr 03.02.2017 Programmbesprechung für 1-2017 und was gibt es Neues im Verein!
- Fr 17.02.2017 Alte und neue Spiele
- Fr 03.03.2017 Quiz mit Lore
- Fr 17.03.2017 Frühlingslieder Singen macht Laune

**„Wenn alle Menschen so leben  
würden wie wir, bräuchte die  
Menschheit drei Planeten!“**

# Wanderungen Gruppe Kalk

Herbst/Frühjahr 2016/17

## 16. Oktober 2016

an die Wupper: von Remscheid Gùldenwerth über Diederichstempel, Wiesen-  
kotten zur Mùngstener Brùcke, Rückfahrt ab Solingen-Schaberg  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 9:10 Uhr

## 20. November 2016

an die Sieg: von Merten nach Blankenberg – 12 km  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 9:15 Uhr

## 18. Dezember 2016

in die Wahner Heide - Fliegenbergtour 9 km  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 10:15 Uhr

## 8. Januar 2017

Neujahrswanderung ins Bergische: Bauernhofweg 12 km  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 10:10 Uhr

## 5. Februar 2017 Brohl

Rundweg 10 km, Brohl, Hohe Buche, Geishùgelhof, Ponterbachtal  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 9:30 Uhr

## 19. März 2017

an die Sieg: von Eitorf nach Herchen – 23 km  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 8:10 Uhr

Bitte telefonische Anmeldung bis jeweils zum Vorabend der Wanderung bei  
Hildegard: 0221-8305530. **Die Wanderung am 19. März wird von Barbara  
geleitet**, Anmeldung dafür bitte an Barbara: 0221-54816841

## Offene Treffen der Bezirksgruppe Kalk an jedem

**1. Mittwoch im Monat jeweils ab 19:30 Uhr im Naturfreunde-  
dehaus Köln-Kalk, Kapellenstraße9a, 51103 Kalk (im kleinen  
Raum neben dem Saal)**

# Töpfer-Gruppe

Treffen jeweils 14-tägig donnerstags um 19 Uhr (erfragen!)  
im NF-Haus Höhenhaus, Honschaftsstraße 330

**Marita Steden**, Glockenblumenweg 84,  
51067 Köln, Telefon 0221-636412 (Haus siehe Seite 2)

# Sportgruppe

Da unsere Sportgruppe nach etwa 40 Jahren die städtische Halle in Kalk abgenommen bekam mussten wir umplanen. Wir sind inzwischen in der Halle des *Turnvereins Dellbrück 1895 e.V.*, Mielenforster Straße 40 untergekommen. Mit dem PKW kommt man vom Grafenmühlenweg 129 aus bis vor die Halle.

Wir treffen uns dort **im März jeweils montags von 13:30 bis 15:00 Uhr**

Wie immer treffen wir uns in den Sommermonaten **ab April** zum Laufen, Walking oder Nordik-Walking um 19 Uhr (im April auch noch etwas früher) auf dem Parkplatz an der Brüderstrasse im Frankenforst. Der Parkplatz liegt ca. 150 m hinter der Einfahrt zur Bundesanstalt für Strassenwesen.

Die Walker sind eine gute Stunde unterwegs, meist 5-7km.



**Ab Oktober** sind wir wieder in der Halle des TVD in Dellbrück zu finden.

Jeder der Lust auf Bewegung und Training hat, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Ob Jung oder Alt, wir bieten für jeden das richtige Fitnessprogramm aus Bewegung und Spaß. Bringt auch Freunde und Bekannte mit.

Das Bildschirmfoto zeigt die Lage der Halle im Stadtplan.

Übungsleiter **Werner Frangenheim**, Telefon 0221-3606572

E-Mail: [w.frankenheim@netcologne.de](mailto:w.frankenheim@netcologne.de)

# Wanderprogramm der OG Köln

Ansprechpartnerinnen: Birgit 0221/696507 – Brigitte 0221/736633 – Gisela 0221/875034  
 Info: am Treffpunkt spätestens 10 Minuten vor Abfahrt bzw. vorherige Zusage



- So 02.10. Euskirchen/Klosterfeld-Steinbachtalsperre-Münstereifel 16 km.  
E, F:Gisela. A:Bf Deutz RE12 9:55
- So 09.10. Langerwehe/Schlich-Laufenburg-Langerwehe/Schlich 15 km.  
E, F:Gisela, A:Bf Deutz RE9 9:33
- So 16.10. Hennef/Lichtenberg-Süchtterscheid-Blankenberg 15 km.  
E, A:Bf Deutz S12 9:33, Hennef 522 10:15
- So 23.10. Wanderung ins Blaue A:Bf Deutz 10:00 Uhr
- So 23.10. Berg.Gladbach-Herrenstrunden-Berg.Gladbach 12 km.  
Endeinkehr F: Birgit. A:Bf Deutz S11 10:20
- So 30.10. Dürsch./Steeg-SültzalerHof-D./Steeg 15 km. E. F:Gi. A:Bf Deutz S11 8:50.  
B.Gladb. 426 9:17
- So 06.11. Hohnrath-Gammersbacher Mühle-Rösrath 14 km, E, F:Brigitte, A:Bf Deutz RB25 10:26
- So 13.11. Wolperath-nördl. Wahnbachtalsp.-Pohlhausen-Birk 14 km. E, F:Gisela,  
A:Bf Deutz RE9 9:26, Hennef 9:58
- So 20.11. Wanderung ins Blaue A:Bf Deutz 10:00 Uhr  
von Norden ins Siebengebirge
- So 20.11. Ölinghoven-Einkehrhaus.-Dollendorf 13 km, E, F:Gi, A:Bf Deutz, A: RE9 9:26,  
Siegb. 512 10:04
- So 27.11. Lindlar/Waldbruch-Berg. Schweiz-Vilkerath 12 km, E, F:Gi, A:Bf Deutz U-L1 8:57,  
Bensberg 421 9:30
- So 04.12. Bensberg-Haus Hardt-Bensberg 13 km. E, F:Gisela, A:U-Bahn Li 1 Bf Deutz 9:27
- So 11.12. Lindlar-Bickenbach-Engelskirchen 14 km, E, F:Gisela, A:U-Bahn Li 1 Bf Deutz 8:57,  
Bensberg 421 9:30
- So 18.12. Ränderoth-Kaltenbach-Ränderoth 15 km, E, F:Gisela, A:Bf Deutz RB25 8:56
- 2017**
- So 01.01. Altenberg-Wildpark-Höffe-Berg.Gladbach/Hebborn 14 km, E, F:Gisela,  
A:Bf Deutz S6 9:10
- So 08.01. Leichlingen/Herscheid-Witzelden-Opl./Linde 14 km. E, F:Gisela, A:Bf Deutz RB48 9:55
- So 15.01. Bensberg-Haus Hardt-Bensberg 10 km, E, F:Brigitte, A:U-Bahn Li 1  
Bf Deutz/Messe 10:37
- So 22.01. Odenthal-Diepeschrather Mühle-Thielenbruch 14 km, E, F:Gisela,  
A:Bf Deutz S11 9:20 B.Gladb. 434 9:43
- So 29.01. Hornpott-Dünnwalder Wald-Schlebusch 12 km, Endeinkehr, F:Brigit,  
A:Linie 4 Wiener Platz 9:53
- So 05.02. Wermelsk./Eich-Höhrath-Unterstrasse 16 km, E F:Gisela, A:Wiener Platz Bus 260 9:18
- So 12.02. Hoffnungsthal-Honrath 10-13 km, R, F:Brigitte, A:Bf Deutz RB25 10:26
- So 19.02. Herchen-Leuscheid-Herchen 16 km, E (Café) F:Gisela, A:Bf Deutz S12 9:33  
von Norden ins Siebengebirge
- So 26.02. Rauschendorf-Kloster Heisterbach-Römlinghoven 13 km, E, F:Gisela,  
A:Bf Deutz RE9 9:26
- So 05.03. Vilkerath-Marialinden-Overath 15 km, E, F:Gisele, A:Bf Deutz RB25 10:26
- So 12.03. Mechernich-Eickser Busch-Mechernich 13 km, E, F:Brigit, A:Bf Deutz 9:40
- So 19.03. Wanderung ins Blaue A:Bf Deutz 10:00 Uhr
- So 19.03. Kürten/Sürth-Wipperfeld-Junkermühle 13 km, E, F:Gisela,  
A:Bf Deutz S11 8:50 Berg.Gl. 9:17
- So 26.03. Odenthal/Hüttchen-Rausmühle-WK/Tente 14 km, E, F:Gisela,  
A:Bf Deutz S11 10:20 Berg.Gl. 10:43

A=Abfahrt, E=Einkehr möglich (bitte immer auch etwas R.-Verpflegung mitbringen), R=nur Rucksackverpflegung, keine Einkehr, F=Führung

# Personalien

## Neumitgliedschaften in Köln:

Stefanie Karasch, Monika Becker, Manfred Müller,  
Hubert Alflen

## Besondere Geburtstage in diesem Halbjahr:

### *Herzlichen Glückwunsch!*

- 60 Jahre: Michael Barg, Hans-Peter Keul, Joachim Römer  
65 Jahre: Sabine Schiek, u.A.  
70 Jahre: Karin Engelbert, Annemarie Frangenheim,  
Harald Schumacher  
75 Jahre: Alfred Theisen  
80 Jahre: Elisabeth Heimig, Herbert Löhe, Karl-Josef Schorn,  
Leonore Schovenberg, Karl-Heinz Schumacher  
85 Jahre: Lore Spiess  
90 Jahre: Ernie Beieli, Ruth Schiefer



Alle Programmhefte seit 2004 (und auch Ältere, sofern ich sie in die Finger bekomme) sind auf unseren Webseiten als Faksimile zu finden. Darin alle Texte durchsuchbar und Bilder zu entnehmen!



---

## Unsere Beiträge seit 2011:

- |  |          |
|--|----------|
| E - Einzelmitglieder:                          | 55 Euro  |
| F - Familienmitglieder (E+F zusammen +Kinder): | 102 Euro |
| K/J - Kinder/Jugendliche (allein):             | 16 Euro  |
- Kinder, deren Eltern Mitglied der NaturFreunde sind, sind beitragsfrei!  
(bitte die Beschlüsse der JHV 2017 beachten!)



# NaturFreunde Deutschlands

## Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur, Ortsgruppe Köln e.V.

Unter Anerkennung der Vereinssatzung (s. Homepage)  
Erkläre ich hiermit meinen Beitritt.

### Aufnahmeschein

NaturFreunde Köln e.V. – Buschfeldstraße 43 – 51067 Köln – z.Hd. Jürgen Schramm

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

Geb.-Datum \_\_\_\_\_ Geb.-Ort \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Waren Sie früher Mitglied der *NaturFreunde* oder  
eines anderen Wandervereins?

ja  nein

Wo? \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich besonders für

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wandern/Radtouristik   | <input type="checkbox"/> Bergsteigen/Kanu-/ Wintersport | <input type="checkbox"/> Reisen                | <input type="checkbox"/> Musik/Volkstanz      |
| <input type="checkbox"/> Fotografie/PC-Internet | <input type="checkbox"/> Basteln, Töpfern, Werken       | <input type="checkbox"/> Natur- u. Heimatkunde | <input type="checkbox"/> Umweltschutz         |
| <input type="checkbox"/> Kulturelle Arbeit      | <input type="checkbox"/> Politische Arbeit              | <input type="checkbox"/> Vorträge/Diskussionen | <input type="checkbox"/> Jugend-/Kindergruppe |

Ich bin mit der Beitragskassierung im Bankeinzugsverfahren einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ Unterschrift des Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung SEPA-Lastschrift (ab Januar 2015)

Ich ermächtige die *NaturFreunde Köln e.V.*, meinen Beitrag bis auf Widerruf, jeweils bei Fälligkeit, zu Lasten meines Kontos im Lastschriftverfahren, Gläubigeridentifikationsnummer *DE26ZZZ00001308710*, einzuziehen.

Bank: BFS, IBAN DE17370205000001274600 • BIC BFSWDE33XXX

Bank (Name und BIC): \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift

<b>Aufnahme in Bezirksgruppe:</b>
Köln-Mitte <input type="checkbox"/>
Köln-Höhenhaus <input type="checkbox"/>
Köln-Kalk <input type="checkbox"/>



**Fotos:**  
aus der Kleingartenkolonie Xantener Straße in Köln-Nippes

# Nisthilfen für Wildbienen & Co.

Hohle Stängel, Bohrgänge, Wandelemente aus sandigem Lehm oder Löss sowie morsches Holz dienen vielen Wildbienen und Solitärwespen als Nistplätze.

In Deutschland kommen ca. 560 Wildbienenarten und viele hundert Solitärwespenarten vor. Nisthilfen werden nur von einem kleinen Teil der Arten bewohnt. Dieser Lebensgemeinschaft gehören auch viele parasitische Bienen und Wespen an.

Je nach Jahreszeit treten unterschiedliche Arten auf, deren Flugzeit sich auf wenige Wochen beschränkt.

Alle diese Arten sind nützlich und vollkommen harmlos für Menschen.

**Häufige Bewohner |** Pelzbienen  
Mauerbienen | Blattschneiderbienen  
Scherenbienen | Maskenbienen  
Rainfarne-Seidenbiene | Trauerbienen | Düsterbienen | Löcherbiene

**Nest (Ø 7–9 mm) der Roten Mauerbiene *Osmia bicornis* bzw. Gehäuteten Mauerbiene *Osmia cornuta***

**Goldwespen | Töpfergrabwespen**  
Grabwespen | Tönchen-Wegwespe  
Lehmwespen | Schornstein-Faltenwespen | Schlupfwespen

**Nest (Ø 2,5 mm) einer blattausjagenden Grabwespe (Pissalocoid)**

In Nisthilfen bauen nur solitäre Arten (Einsiedler) Nester. Jedes Weibchen versorgt ihr eigenes Nest mit Pollen/Meitar (Bienen) bzw. betäubten Beutetieren (Wespen). Nach der Eiablage werden die Brutzellen verschlossen. Der Nachwuchs schlüpft oft erst im nächsten Jahr.

Wildbienen sind wichtige Bestäuber von Nut- und Wildpflanzen. Einige Arten sind zum Pollensammeln an bestimmte Pflanzenarten angepasst. Ein spezielles und vielfältiges Blütenangebot in der Nähe ist sehr wichtig. Übrigens: Auch Wespen bestäuben Pflanzen und jagen zudem große Mengen an Spinnen + Insekten (z. B. Blattläuse, Käfer, Wanzen, Fliegen).

**Rainfarne-Seidenbiene** **Goldwespe** **Blattschneiderbiene** **Blattausjagende Grabwespe** **Schornstein-Lehmwespe** **Maskenbiene** **Gehäutete Mauerbiene**

© Tom Fries, Gerd Schmitt & Heide-Kühnert - Bild: Axel Wild | www.umbrw.de | www.naturfreundekoeln.de

**UMBW** | **edemuseum erlag**